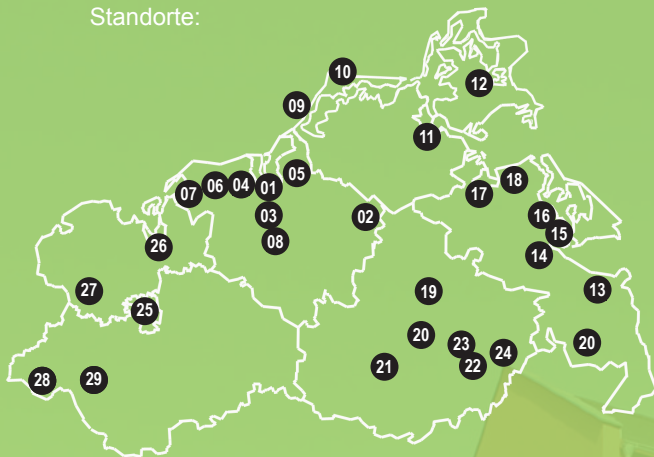


Standorte:



- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 01. Hansestadt Rostock | 16. Bauer-Wehmland |
| 02. Behren-Lübchin OT Bobbin | 17. Hansestadt Greifswald |
| 03. Papendorf | 18. Loissin OT Ludwigsburg |
| 04. Sievershagen | 19. Malchin OT Remplin |
| 05. Bentwisch | 20. Waren (Müritz) |
| 06. Bad Doberan | 21. Bad Stuer |
| 07. Vorder-Bollhagen | 22. Neustrelitz |
| 08. Güstrow | 23. Klein Vielen OT Hartwigsdorf |
| 09. Ostseebad Wustrow, Darß | 24. Woldegk |
| 10. Ostseebad Prerow, Darß | 25. Landeshauptstadt Schwerin |
| 11. Hansestadt Stralsund | 26. Hansestadt Wismar |
| 12. Bergen / Insel Rügen | 27. Gadebusch |
| 13. Seebad Ueckermünde | 28. Boizenburg |
| 14. Hansestadt Anklam | 29. Vellahn |
| 15. Buggenhagen | |

Weitere Informationen:
www.ak-mv.de
www.tag-der-architektur.de

Mobile Routenplanung:
mobil.tag-der-architektur.de



Architektenkammer
Mecklenburg-
Vorpommern
Alexandrinestraße 32
19055 Schwerin
0385 59079-0
info@ak-mv.de
www.ak-mv.de

Motiv: Neubau eines Pfarrhauses mit
Gemeindebüro in Woldegk
Architektinnen: Dipl.-Ing. Ulrike Ahnert +
Dipl.-Ing. Julia Ahnert-Kaufmann
Foto: Ulrike Ahnert

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern

Tag der Architektur 24. + 25. Juni 2017

2017



Architektur

Tag der Architektur

Mecklenburg-Vorpommern
24. + 25. Juni 2017

Architektur

schafft

Lebensqualität



TAG DER
ARCHITEKTUR
2017



ARCHITEKTENKAMMER
MECKLENBURG-
VORPOMMERN

NETZWERK
BAUKULTUR
MECKLENBURG-VORPOMMERN

| | |
|-----------|--------------------------------|
| Objekt | Wohnhaus |
| Bauherr | Michael & Anja Wellstein |
| Büro | Möhring Architekten |
| Architekt | Dipl.-Ing. Norbert Möhring BDA |
| Mitarbeit | Dipl.-Ing. Nikolai Erichsen |

**Ort**

Das Grundstück des Wohnhauses liegt in zweiter Reihe und ergänzt eine Baulücke zwischen einer Kette von Wohnhäusern, die an eine weite innerörtliche Wiesenfläche angrenzen.

Das Haus

Die Hülle des Hauses setzt sich aus zwei Volumen zusammen, das zweigeschossige Volumen ist vollständig mit dem regionalen Baumaterial Schilfrohr eingedeckt und nimmt so Bezug auf deren Bauweise. Der eingeschossige Gebäudeteil besitzt hingegen eine Fassade aus rostigem Stahl und bildet mit seiner kontrastierenden Materialisierung den Rücken des Gebäudes zur Nordseite.

Außenbezug

Die Öffnungen der Gebäudevolumina beziehen sich auf die weite Wiese im Süden, während sich das Haus zur Nachbarbebauung hin distanziert. Die Räume im Erdgeschoss haben alle Zugang zu den Terrassen auf der Ost- und Westseite, sodass sich im Sommer ein fließender Übergang zwischen dem Innen- und Außenraum ergibt.

Innenraum

Die Innenräume stehen in enger Verbindung mit dem Außenraum und versuchen, über die Farbklänge der gewählten Materialien für Bodenbeläge und Möbel eine Harmonie mit den sandig, erdigen Farben der Umgebung und der Fassade eins zu werden. Das Zentrum des Wohnens ist der Esstisch und die offene Küche im hellen zweigeschossigen Wohnraum, mit ihren Blickbezügen zur Wiesenlandschaft.

Adresse

Grüne Straße 36 k
18375 Ostseebad

Prerow**Besichtigung**

Sa+So
11:00-14:00 Uhr

Führungen

Sa+So
11:00 Uhr

Fertigstellung

01 | 2017

Bruttogeschossfläche

220 m²